

Wir tauschen uns über die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen aus und besprechen die nächsten geplanten Vorhaben. Außerdem informieren wir über Aktuelles zum Thema Flüchtlinge in Roßdorf und im Landkreis.

Gäste sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie den neuen Internetauftritt des Asylkreises:
www.rossdorf.netwerk-asyl.net

Wir sind Teil des ökumenischen Netzwerks der Asylkreise im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt.

Jutta Quaiser

Asylkreis Roßdorf-Gundernhausen

www.ig-rossdorf.eu
 Sprecher Matthias Monien und Gerhard Geiss
 Email: info@ig-rossdorf.eu

Kostenschock für Stromkunden

Zum 1. Januar 2016 steigt die EEG-Ökostromumlage von 6,17 auf 6,35 Cent pro Kilowattstunde und damit auf einen historischen Höchststand. Experten rechnen mit einem weiteren Anstieg auf 8 Cent bis zum Jahr 2020. Daneben klettern auch die

Netzgebühren kräftig. **Die Summe, die von den Verbrauchern entweder schon für die Ökostromsubvention gezahlt oder in Zahlungsverpflichtungen festgeschrieben wurde, überstieg 2015 deutlich die 400 Milliarden Euro.** Dafür tragen die erneuerbaren Energien heute etwa 3% zur Gesamtenergieerzeugung in Deutschland bei. Deutschlands Kohlendioxidausstoß sank nur marginal; die Zahl der so genannten grünen Jobs fällt dafür seit 2013. In diesem Jahr investierte die energieintensive chemische Industrie erstmals seit langem mehr im Ausland als in Deutschland. Der deutsche Industriestrompreis liegt heute 19 Prozent über dem Schnitt der Europäischen Union. **Ein Durchschnittshaushalt subventioniert damit die erneuerbaren Energieträger mit 220,- €/Jahr.** In Summe sind dies in diesem Jahr 28 Mrd. €.

Warum?

Weil Betreiber der erneuerbaren Energieträger eine staatlich garantierte fixe Einspeisevergütung über 20 Jahre erhalten. Sinkt der Strompreis an der Strombörse, was bei massiven, teils dann unbrauchbarem, Aufkommen von Solar- und Windstrom an sonnigen und windigen Tagen durchaus der Fall sein kann, auf nahezu Null Euro, oder muss sogar zu „negativ Preisen“ ins Ausland „entsorgt“ werden, dann steigt die EEG Umlage weiter an, als Differenz zwischen dem Börsenpreis und der garantierten Einspeisevergütung. Nicht nur die Industrie, sondern auch der Endkunde leidet unter den hohen Strompreisen und trotz Energiesparlampen oder dem Austausch von Kühlschränken, Heizungspumpen, etc. steigt die Stromrechnung Jahr für Jahr. Schon jetzt können sich mehr als 600.000 Haushalte in Deutschland den Strom quasi nicht mehr leisten.

Weiter Steigerungen sind vorprogrammiert, wenn der ungehinderte massive Ausbau von Windkraft an windschwachen Standorten im Binnenland, wie z.B. in Roßdorf, in dieser Stärke fortgeführt wird. Zudem hat die Bundesregierung vor kurzem weitere Maßnahmen beschlossen, die zu weiteren Kostensteigerungen führen: Abwrackprämie für alte Kohlekraftwerke, Kapazitätsreserve an Kraftwerken, Reform der Kraft-Wärme-Kopplung und noch teurer wird der Ausbau der Stromtrassen, da diese nun in weiten Teilen unterirdisch verlegt werden soll, was die Netznutzungsentgelte steigen lassen wird. Diese betragen bereits jetzt 23 % des Strompreises. Werfen wir noch einmal den Blick auf die schönsten Aussagen unserer Politiker:

Bundesumweltminister Jürgen Trittin 2004:

„Es bleibt dabei, dass die Förderung der erneuerbaren Energien einen durchschnittlichen Haushalt nur rund einen Euro pro Monat kosten – so viel wie eine Kugel Eis.“

Das Bundesumweltministerium unter Sigmar Gabriel 2005:

„Der Anstieg der Ökostrom-Umlage nimmt in Zukunft ab und wird den Durchschnittshaushalt selbst bei sehr dynamischem Ausbau nicht mehr als drei Euro im Monat kosten. Ab Mitte des nächsten Jahrzehnts geht die EEG-Umlage wieder zurück.“

Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung 2011:

„Obwohl sich die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bis 2020 mehr als verdoppelt, wird die EEG-Umlage als Bestandteil des Verbraucherpreises dann mit real 3,64 Cent pro Kilowattstunde nur wenig höher sein als gegenwärtig.“

Angela Merkel 2011:

„Die EEG-Umlage soll nicht über ihre heutige Größenordnung hinaus steigen; heute liegt sie bei 3,5 Cent pro Kilowattstunde.“

Norbert Röttgen 2011:

„Es wird Faktoren geben, die preiserhöhend wirken, und Faktoren, die preissenkend sind. Das wird sich alles sehr moderat verhalten.“

Jürgen Trittin, Tarek Al-Wazir, Sigmar Gabriel und Angela Merkel halten die Energiewende auch heute noch für ein Erfolgsprojekt, das wir alle auch weiter schaffen. Es darf eben nur nicht schlechtgeredet werden.



Bücherei-Freund

Roßdorf / Gundernhausen e.

Zweite PC-Zeitschrift gespendet

Das erfolgreiche Zeitschriften-Sponsoring für die Bücherei geht weiter: nachdem die Firma Huck bereits ein PC-schrift-Abo für ein Jahr gespendet hat, kommt nun eine zu Computerzeitschrift hinzu:



Stefan Eichelhardt übernimmt die Kosten für die „c't – magazin für Computertech“ für ein Jahr und hofft mit Bücherei-Freunden, dass mit ein weiterer Anreiz schaffen wird, „unsere“ meindebücherei intensiv nutzen.

Die über ein Dutzend verschiedenen Monatszeitschriften – von „Finanztest“ bis hin zu „Eltern“ bis hin zu „B und „Schöner Wohnen“ können im aktuellen M in der Bücherei gelesen bei Bedarf auch ausgenutzt werden. Bisher

Ausgaben können wie die anderen Medien auch ausgeliehen werden.

Bestellwünsche für weitere Zeitschriften nehmen das Bücherteam sowie die Bücherei-Freunde gerne entgegen.

www.chor1881.de
 Karin Böhme Tel. 06162-808935
 Erika de Camargo Tel. 06154-9441

Musikalische Leitung: Karin Glitscher

Chorproben jeden Donnerstag

im Sonnensaal der Gaststätte „Zur Sonne“:

19:00 – 20:15 Uhr Gemischter Chor

20:20 – 21:35 Uhr Chor Cantiamo

Siegfried Schickedanz

**Europäische
Partnerschafts- Radtouren**

Goldener Oktober Tour – 25.10.2015

Sie brauchte schon einige Zeit, bis sie sich durch den Nebel die Bewölkung gekämpft hatte – die Sonne. Aber sie kam schenkte uns wunderschöne Herbstfarben auf unserem zur Buchscheer und zurück. Zwanzig EuropaRad-Freunde Griesheim, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Fischbachtal, C Ramstadt und Roßdorf trafen sich am vergangenen Sonntag Herbsttour. Unter Leitung von Uli Eckhardt starteten wir am Esplanade am Radhaus Roßdorf zum Brunnersweg, Grube f von Hessen nach Dreieich zur Kaffee-Pause. Das rote Q